

Cybertronische Kurzgeschichtensammlung

Von Ironhide77

Kapitel 11: Ein Kinderspiel

Unser letzter Spieleabend hat mich auch eine hoffentlich lustige Idee gebracht *lach*.

Sarah und Will Lennox parkten unmittelbar vor ihrer kleinen Wohnung auf Diego Garcia und stiegen sichtlich gut gelaunt aus dem Auto aus. Sie hatten den Nachmittag mit einem ausführlichem Einkaufsbummel in der nächst größeren Stadt verbracht. Die Zeit hatte sogar noch für den entspannten Verzehr von Kaffee und Kuchen gereicht.

„Hoffentlich hat Annabelle keinen Unsinn gemacht?“, fragte Sarah etwas besorgt.

Will, der gerade bemüht war, die zahlreichen Einkaufstüten aus dem Kofferraum zu bergen antwortete nebenbei : „Ach ,was soll da schon passiert sein? Sie hatte doch sogar mehrere Babysitter.“

„Ebendarum, dass macht mir ja Sorgen.“, warf die junge Frau ein.

„Das Frauen immer gleich das Schlimmste annehmen müssen.“, lachte der Major und gab seiner Frau bepackt wie ein Esel sanft einen Kuss auf den Mund.

„Vermutlich hast du Recht, sie ist schließlich kein kleines Baby mehr.“, sagte Sarah und kramte in ihrer Handtasche nach dem Schlüssel.

Die Eltern traten in die Wohnung ein und Will stellte die Taschen in den Flur.

„Hörst du das auch?“, fragte Will.

„Ja, es ist ungewöhnlicherweise sehr still, zu still schon fast würde ich sagen.“, antwortete Sarah, „Die Vögelchen scheinen ausgeflogen zu sein.“

„Ich ruf mal eben Ironhide an, und frag wo Annabelle und er stecken.“

Nach dem Telefonat war Will deutlich schlauer und ging gemeinsam mit seiner Frau in Richtung der Autobot-Apartments.

Vor der Tür des Waffenexperten blieben sie stehen und läuteten, nach kurzer Zeit öffnete ihnen ein ziemlich merkwürdig aussehender Bumblebee.

Beide Menschen mussten ohne dass sie es eigentlich wollten laut loslachen, der Scout sah aber auch einfach zu lustig aus.

Bumblebee war im Gesicht größtenteils schwarz angemalt worden und reagierte aber mit Hilfe seines Autoradios ziemlich cool : „It´s just a Game!“

„Sry, Bee!“, entschuldigte sich der Major während eines heftigen Lachanfalles und auch Sarah sah ihn schuldbewusst an, „Aber du siehst einfach zu komisch aus.“

Der gelbe Scout musste aber mittlerweile selber grinsen und das junge Ehepaar folgte ihm dann schnell ins Wohnzimmer. Dort hatten es sich bereits Ironhide, Ratchet und

die Zwillinge Skids und Mudflap auf der Sofalandschaft gemütlich gemacht. Bumblebee half den beiden Menschen, damit sie auf den für sie übergroßen Tisch gelangen konnten und setzte sich anschließend ebenfalls.

„Mum und Dad, ihr seid schon wieder da? Das ging ja schnell!“, rief Annabelle, als sie ihre Eltern wieder sah und rannte stürmisch auf die Beiden zu. Sarah und Will schlossen ihre Tochter glücklich in die Arme, jetzt war die kleine Familie wieder vereint. Der Major und seine Frau warfen ein freundliches Hallo in den Raum, die anderen Gäste und der Waffenexperte erwiderten den Gruß des Ehepaares.

Sarahs und Wills Augen wurden plötzlich groß und sie bekamen den nächstens heftigen Lackkrampf. Die andern anwesenden Autobots, waren wie der Scout im Gesicht fast komplett schwarz angemalt worden. Außer Ratchet, der war nur minimal gezeichnet, aber dafür sah Ironhide definitiv am schlimmsten aus. Sein Gesicht erstrahlte in einem grellem pinken Farbton. Annabelle war ebenfalls bemalt, aber es hielt sich bei ihr, wie bei dem Medibot, noch in Grenzen.

„Oh Gott, `Hide wie siehst du denn aus?“, grölte der Major und musste sich schon den schmerzenden Bauch halten. Sarah erging es da nicht besser, der jungen Mutter liefen bereits die Tränen über die Wangen.

Als sie sich wieder einigermaßen gefangen hatten, erklärte Ironhide kleinlaut, dass sie mit Annabelle „Schwarzer Peter“ gespielt hatten.

„Ich würde sagen, unsere Tochter hat euch ganz schön unter den Tisch gespielt.“, stellte der Major grinsend fest.

„Wenn Mudflap nicht so dämlich gewesen wäre und ihr verraten hätte, dass wir die Karten scannen können, sähen wir jetzt nicht so bescheuert aus.“, knurrte der Waffenexperte und klappte dem besagten Zwilling unsanft in den Nacken.

„Aua, das tut weh du Grobian.“, schimpfte der Geläuterte, „Is` mir eb`n so ´rausgerutscht.“

„Darum haben wir dann die Karten mit Alufolie umwickelt, so konnte keiner mehr schummeln.“, lachte Annabelle und zeigte ihren Eltern die silberne Rückseite ihrer Karten.

„Wie wollt ihr eigentlich die Farbe wieder abbekommen? Wo habt ihr die überhaupt gefunden?“, fiel es plötzlich Will ein und er rieb sich nachdenklich sein Kinn.

„Annabelle hatte noch Fingerfarbe übrig, die ist zum Glück wasserlöslich.“, erklärte Ratchet wahrheitsgemäß.

„Hm, ich weiß ja nicht, aber Ironhides Farbton kommt mir sehr bekannt vor. Ich habe nämlich erst vor kurzem Annabells Zimmer gestrichen. Wo sind denn die Behälter?“

Die Autobots wussten nicht so ganz worauf Will hinaus wollte, taten aber worum sie gebeten wurden und stellten die beiden Farbtöpfe auf den Tisch.

Nach kurzer Studie erklärte der Major, dass die schwarze Farbe sich ohne Probleme entfernen lassen würde, es sich aber bei der Anderen leider um wasserunlösliche Spezialfarbe handelte.

Ironhide stöhnte laut auf und vergrub resigniert den Kopf unter seinen Händen.

„Komm schon `Hide, wir gehen rüber zur Krankenstation. Es sei denn, du möchtest die nächsten Wochen weiterhin so herumlaufen.“, sagte Ratchet und seufzte. Eigentlich hatte er den heutigen Abend frei, aber statt eines gemütlichen Abends würde er die Zeit wohl damit verbringen rosa Farbe aus dem Gesicht des Waffenexperten zu kratzen.